



## TEXTILSYMPOSIUM 2018 VILSBIBURG

STADT VILSBIBURG IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM BBK IM RAHMEN VON „MITANAND“ DES KULTURFORUMS VILSBIBURG

Die Künstlerinnen Uta Lenk (Vilsbiburg), Angelika Hoegerl (Utting am Ammersee) und Judith Siedersberger (Bamberg) fertigten vom 14. bis 20. Mai an der Vils auf dem dem Platz hinter dem Rathaus „TextilKunstWerke“, die die Bedeutung der Textilunternehmen für das Vilsbiburger Land aufgreifen. Die Kinder konnten während des Symposiums bei den Künstlerinnen vorbeikommen und ein eigenes Textilkunstwerk gestalten. Im Heimatmuseum konnte die geschichtliche Bedeutung für den Raum Vilsbiburg erkundet werden. Danke an Barbara Gahabka (Kulturforum) und Andrea Soller (Kulturamt). Förderer: Kulturfonds Bayern, Kulturstiftung Bezirk Niederbayern, Landkreis Landshut, Firma Zollner, Heimatmuseum Vilsbiburg



## KURZNACHRICHTEN

Sepp Lingl hat den Kulturpreis der Stadt Freilassing erhalten und Uta Lenk den Kulturpreis der Stadt Vilsbiburg. Hacklberger Maidultbierkrug 2019 (siehe Ausschreibung 2020) hat die Künstlerin Elke Rott aus Passau gewonnen. Zum Kunstworkshop (VWV) Ende Juli wurden Dieter Drexl, Alfred Seidel und Sunhild Praxl eingeladen, am Workshop „Salve Prachatic“ nahmen Wolfgang Angermeier und Helmut Ohlschmid teil. Christine Perseis „un-end-lich“ (11.8. – 2.9.) und Alexander Hintersberger „Perspektiven“ (8.9. – 23. 9.) stellen im Kulturmodell aus.

Aktuelle Informationen auf unserer Homepage und auf Facebook.

## MOST / BRÜCKE

EIN PROJEKT IM RAHMEN VON PERSPEKTIVA IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM BBK

Die KunstGrundSchulen Passau Haidenhof und Dukelská České Budějovice zeigen Kunstwerke und Kunstprojekte von Schülerinnen und Schülern, die in Zusammenarbeit mit Künstlerinnen und Künstlern entstanden sind.

Das Projekt wird vom Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, der Regierung von Niederbayern, der Stadt Passau, der Stadt Budweis, dem Südböhmischen Künstlerverband AJV und dem Berufsverband Bildender Künstler Niederbayern gefördert.



## ZWERGENKÖNIG ALBERICH UND DER SCHATZ DER NIBELUNGEN

SYMPOSIUM PLATTLING 2018 – STADT PLATTLING IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM BBK IM RAHMEN DER NIBELUNGENFESTSPIELE

Die Skulptur von Christine Perseis aus Schönaun am Königsee ist durch einen Ring als Sinnbild von Richard Wagners Oper „Der Ring der Nibelungen“ und Alberichs Zwergennütze als Diamantspitze geprägt. Alexander Hintersberger aus Niederaltreich stellt Zwerg Alberich knieend hinter seinem Schatz dar. Wolfgang Auer fertigt Kriemhild mit einem Falken und dem Zwerg Alberich. Sie träumt zu Beginn des Nibelungenlieds von einem Falken der hoch in die Lüfte steigt und von zwei herabstürzenden Adlern zerrissen wird. Ihre Mutter sieht darin Gefahr für einen Mann, der in Kriemhilds zukünftigem Leben noch eine Rolle spielen würde. Um niemanden zu verletzen versprach Kriemhild daraufhin, dass sie für immer alleine zu bleiben gedenke. Von 04. bis 08. Juni 2018 fertigen die Künstler ihre Ideen als Gussform am Stadtplatz. Als Höhepunkt wurde der Bronzeguss mit Hans Stumpf (Hefele) und seinen Helfern am Stadtplatz durchgeführt.

Unser besonderer Dank geht an den Kulturamtsleiter Josef Grimm (mit dem die Symposien begonnen haben und der in den wohlverdienten Ruhestand geht) und die Nibelungen (Nibelungenfestspielverein).

Förderer: Kulturfonds Bayern, Kulturstiftung Bezirk Niederbayern, Landkreis Deggendorf, Firma Hefele

links von oben: Angelika Hoegerl „Decke-Spiegel-Decke“, Mischtechnik, Maße variabel; Uta Lenk „text messages 18“, Mischtechnik, 100 x 160 cm; Judith Siedersberger „RHIZOM“, Wolle, Papierschur mit Drahteinlage, ca. 200 x 200 cm ;  
Mitte von oben: Wolfgang Auer „Der Falke in Kriemhilds Traum“, Alexander Hintersberger „Alberich“, rechts: Christine Perseis „Selig in Lust und Leid lässt – Die Liebe nur sein“.  
(Alle drei Skulpturen sind aus Bronze, ca. 30 cm hoch).

rechte Seite:  
oben: Konrad Schmid, Waltraud Danzig, Hubert Huber, Ele Schöfthaler, Örne Poschmann, Franz Schneider  
unten: Sepp Lingl, ohne Titel, 2017, Radierung, 30 x 30 cm

# ATELIERS IN NIEDER BAYERN

TAG DER OFFENEN TÜR IN DEN KÜNSTLER-  
WERKSTÄTTEN UND ATELIERS IN NIEDERBA-  
YERN AM 14. OKTOBER 2018, 13-18 UHR

Bildende Künstlerinnen und Künstler aus ganz Niederbayern laden zum Tag der offenen Tür ein! Sie präsentieren bildende Kunst dort, wo sie entsteht – in ihren Werkstätten vor Ort. Dabei werden Arbeitstechniken, künstlerische Ideen und Werkstoffe anschaulich erklärt, man kommt auf einfache Weise mit den Künstlern ins Gespräch. Ein Angebot für alle Sinne – Kunst wird nicht allein als Erlebnis für die Augen präsentiert, sondern die Materialien lassen sich ebenso ertasten, riechen und bisweilen auch hören!

Der Blick hinter die Kulissen überrascht mit einer Vielfalt aktuellen Kunstschaffens. Von Textil- und Glaskunst, Installation und Zeichnung, Malerei, Bildhauerei und Fotografie bis hin zu Bühnenbildgestaltung, Computerkunst und Neuen Ausdrucksformen gibt es viel zu entdecken. Alle 179 beteiligten Künstler\*innen stellen sich mit einer Werkauswahl unter [www.ateliers-in-niederbayern.de](http://www.ateliers-in-niederbayern.de) vor. Der Tag der offenen Tür findet bereits zum elften Mal statt, doch auch in diesem Jahr präsentieren sich wieder zahlreiche neue Teilnehmer – die Atelierlandschaft in der Region blüht! Ein Faltblatt mit einem Überblick über alle teilnehmenden Künstler\*innen kann kostenfrei angefordert werden beim Bezirk Niederbayern/Kulturreferat, Tel. 0871 97512-730, [kultur@bezirk-niederbayern.de](mailto:kultur@bezirk-niederbayern.de).

Veranstalter: Bezirk Niederbayern/Kulturreferat in Zusammenarbeit mit BBK Niederbayern e.V. und BBK Niederbayern-Oberpfalz e.V. – [www.ateliers-in-niederbayern.de](http://www.ateliers-in-niederbayern.de)

## 30 X 30 JAHRESAUS- STELLUNG IN PFARR- KIRCHEN



Die Ausstellung mit Kunstwerken von unseren Mitgliedern im Format 30 x 30 x 30 cm wird vom 29. September bis 4. November im Alten Rathaus Pfarrkirchen in der Rathausgalerie präsentiert. Danke an die Stadt Pfarrkirchen; insbesondere an Frau Irma Wiedemann vom Kulturamt.  
[www.bbk-niederbayern.de](http://www.bbk-niederbayern.de)  
[www.pfarrkirchen.de](http://www.pfarrkirchen.de)



## KÜNSTLER AN DER SCHULE

AUSSTELLUNG IN LANDSHUT IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER REGIERUNG VON NIEDERBAYERN

Waltraud Danzig, Hubert Huber, Konrad Schmid und Öрни Poschmann zeigten auf Anregung der Quartiersmanagerin Ele Schöfthaler von 13.7. bis 10.8. im Zentrum am Kennedyplatz (ZAK) in Landshut eigene Kunstwerke und Arbeiten von Kindern, die im Rahmen von Projekten „Künstler an der Schule“ in Niederbayern entstanden sind. Franz Schneider von der Regierung von Niederba-

yern stellte das vorbildliche Engagement des BBK Niederbayern, der die meisten professionellen Künstlerinnen und Künstler in den letzten fünf Jahren vermittelt hat, dar. Allein im Jahr 2018 werden ca. 30 Projekte „Künstler an der Grundschule“ in Niederbayern vom Kultusministerium gefördert.  
[www.zak-landshut.de](http://www.zak-landshut.de)  
[www.bbk-niederbayern.de](http://www.bbk-niederbayern.de)

